B

T

K

B

Passiva

6. Außerdem ist die Gesellschaft an einer Reihe kleiner Verkaufsgesellschaften in Form von G.m.b.H.'s beteiligt.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Mitglied des Wirtschaftsverbandes Elektroindustrie e. V., Ratingen, und der Wirtschaftsvereinigung Nichteisen-Metalle e. V., Altena.

Statistik

Kapitalentwicklung: Vor 1914 bestand ein Kapital von 5 600 000.— Stammaktien. Bis zum Jahre 1923 erhöhte sich das Kapital um M 222 400 000. – auf M 228 000 000. – Stammaktien und M 2 000 000. Vorzugsaktien. Am 3. Dezember 1924 erfolgte die Umstellung auf Reichsmark im Verhältnis von 25:1 = RM 9 120 000.— Stammaktien und RM 80 000.— Vorzugsaktien. Am 7. April 1926 beschloß die H.-V. die Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien. Das Grundkapital der Stammaktien erhöhte sich auf RM 9 200 000.—. Zur teilweisen Beseitigung einer Unterbilanz beschloß die H.-V. vom 31. März 1932 die Einziehung von eigenen Aktien in Höhe von RM 700 000.-, und am 16. Mai 1933 zum gleichen Zweck die Einziehung von weiteren RM 500 000.—. Es verbleibt nach diesen beiden Abgängen ein Grundkapital von RM 8 000 000.- Stammaktien. Laut Aufsichtsratbeschluß vom 16. März 1942 Kapitalberichtigung gemäß DAV. vom 12. Juni 1941 um 50% = RM 4 000 000. - auf RM 12 000 000.— durch Entnahme von RM 1 500 000.— aus der Sonderrücklage und Zuschreibung von RM 2500000.— zu Beteiligungen.

Heutiges Grundkapital: RM 12 000 000.-.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsennamen: Hackethal Draht-Werke.

Notiert an den Börsen: Hannover und Hamburg.

Ordnungs-Nr. der Aktien: 60 030.

Stückelung:

10936 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. zw. 1—4920 u. 29001—35914) 227 Stücke zu je RM 400.— (Nr. zw. 185001—189500) 9732 Stücke zu je RM 100.— (Nr. zw. 5001—29000): Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

Großaktionäre: Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Nürnberg (Haniel-Gruppe — ca. 50%).

Anleihen: 4½ % ige Anleihe von 1941. Ausgegebener Betrag: RM 1925 000.— zum Umtausch des Restes der Anleihe von 1927. Zinstermin: 1. 4.—1. 10. Stückelung: RM 1000.— und RM 500.—. Tilgung durch Auslosung zum Nennwert ab 1. April 1944. Verstärkte Tilgung oder Gesamtkündigung ab 1. April 1944 zulässig. Etwa durch freihändigen Rückkauf erworbene Stücke dürfen auf die planmäßigen Tilgungen nicht angerechnet werden. Sicherheit: Erststellige Sicherungshypothek auf den im Grundbuch des Amtsgerichts Hannover von Brink Band 21 Blatt 630 verzeichneten Grundbesitz. Die für die alten Teilschuldverschreibungen bestellte Sicherungshypothek kann umgewandelt werden oder in Wegfall kommen.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt: ha	22,0 .	22,0	22,0	22,0
b) bebaut: ha	8,5	8,5	8,5	8,5
Belegschaft:	· /			
Arbeiter				
u. Angestellte:		521	754	830
Kurse:	1939	1946	1947	Juni 48
höchster:	1511/2	1751/2	175	1755/8
niedrigster:	1391/2	175	175	1755/8
letzter:	1481/4	175	175	1755/8
Stopkurs:	175 ⁵ /s ^v / ₀			

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1944	1945	1946
in %:	8	0	0	0
Nr. d. DivSch.:	32	-		_

Die Auszahlung der Dividende erfolgt nur gegen Vorlage des Dividenden-Scheines. Die Einlösungspflicht der Dividenden-Scheine erlischt nach 4 Jähren.

Anleihestockbestand am 31. Dezember 1946: RM 67 821,75 angelegt in nom. RM 67 800.— Deutsche Reichsanleihen u. Deutsche Reichsschatzanweisungen und eine Barspitze von RM 21,75. Tag der letzten Hauptversammlung: 3. Mai 1943.

verke Aktiengesenschaft			
Bila	anzen		
ktiva	31. 12. 44	31. 12. 45	31. 12. 46
nlagevermögen (8	3 595 531)		(7 946 419)
Bebaute Grundstücke,	,	(. =0. 000)	(1040 410)
Geschäfts- u. Wohngebäude	195 652	41 918	40 918
Fabrikgebäude u. andere			10.010
Baulichkeiten	1 430 212	1 079 935	1 514 009
Inbebaute Grundstücke	209 191	209 191	
laschinen u. masch. Anlagen	590 275	234 773	
Verkzeuge, Betriebs- u.			
Geschäftsausstattung	1	1	76 545
onzessionen, Patente u. Liz.	1	1	, 1
eteiligungen	3 170 199	5 655 000	5 655 000
m Bau befindliche Anlagen		46 986	96 435
mlaufvermögen (2)	979 596V	(97 709 709)	(00 004 0EO)

21 2 (2 526)	(27 783 793)	(26.861.07
1 449 303		1 323 27
		983 06
		108 09
		2 560 60
ch	2 500 000	2 300 00
	750,000	750 00
605 862		232 12
000 002	301 321	252 12
2.034.560	202 660	121 57
	21 272 326) 1 449 303 664 489 48 005 3 570 986 ch. 750 000 605 862	664 489 1 100 992 48 005 90 137 3 570 986 2 560 606 eh. 750 000 750 000 605 862 361 921

Forderungen an Konzernunter nehmen 2 874 022 3 280 002 3 191 725 Wechsel 25 295 7 922 Schecks 1.986 10 326 6 061 Kassenbestand einschl. Guthaben bei Reichsbank u. Postscheckamt 360 241

538 450 Andere Bankguthaben 3 978 196 3 683 601 2 988 474 Hinterlegung für nicht umgetauschte Aktien 23 192 Sonstige Forderungen 4 886 389 13 687 576 13 716 514 Rechnungsabgrenzung 5 000 4 500 7 500 Jahresverlust (abzügl. Gewinn-

 Vortrag aus dem Vorjahr)
 —
 176 140

 bzw. zuzügl. Gew. Vortrag
 478 960

 Bürgschaften
 (1 238 030)
 (1 170 499)
 (1 022 398)

 RM
 29 873 057
 35 232 168
 35 293 951

31. 12. 44

31. 12. 45

35 232 168

31, 12, 46

35 293 951

Grundkapital 12 000 000 12 000 000 12 000 000 Rücklagen Gesetzliche Rücklage 1 200 000 1 200 000 1 200 000 Sonderrücklagen 2 500 000 2 500 000 2 500 000 Rücklagen für Werkerhalt. 1 500 000 Teilschuldverschreibungen 1 815 000 1 705 000 1 595 000

 Paul Reusch-Jugendstiftung
 50 000
 50 000
 50 000

 Rückstände f. ungew. Schuld.
 8 286 624
 15 330 961
 16 055 111

 Verbindlichkeiten
 (2 235 060)
 (2 446 207)
 (1 893 840)

 Erhaltene Anzahlungen
 38 155
 17 609
 27 782

 Verbindlichkeiten auf Grund v.

Verbindlichkeiten auf Grund v.
Warenlieferung. u. Leist. 931 333 638 212 667 988
Verbindlichkeiten gegenüber
Konzernunternehmen 751 858 881 474 639 470

 Sonst. Verbindlichkeiten
 513 714
 908 912
 558 600

 Gewinnvortrag abzügl. Jahresverlust
 286 373
 —
 —

 Bürgschaften
 (1 238 030)
 (1 170 499)
 (1 022 398)

29 873 057

RM

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	31. 12. 44	31. 12. 45	31. 12. 46
Verlust-Vortrag			176 140
Löhne u. Gehälter	4 348 006	1 719 023	1 391 841
Soziale Abgaben	272 175	102 434	114 242
Abschreibungen auf Anlagen	777 932	2 974 828	404 706
Steuern vom Einkommen, vom		-0.1020	101 100
Ertrag und vom Vermögen	640 950	335 721	206 419
Sonstige Steuern u. Abgaben	436 135	46 192	198 491
Beiträge an Berufsvertretung.	27 355	9 082	11 451
Gewinn-Vortrag abzügl.			
Jahres-Verlust	286 373		-
Zinsen	2011 Tel 10	-	61 988
DM C	700 000	F 405 000	